

Forschungsprojekt Cyberkriminalität

Der Fachbereich Angewandte Informatik (AI) der Hochschule Fulda und NETHINKS haben ein gemeinsames, auf drei Jahre angelegtes Forschungsprojekt gestartet. Ziel ist die Entwicklung von Sicherheitsanalysetools zur automatisierten Netzwerküberwachung. Als Ausgangspunkt dient das von NETHINKS entwickelte Monitoring-Werkzeug MONET, das unter anderem die Open-Source-Tools OpenNMS, NagVis und DoKuWiki einbindet. Deren Daten aus internen Netzen sollen

nun eine Art Frühwarnsystem für bisher unbekannte Cyber-Attacken namens sec.MONET füttern. Es untersucht Aktivitätsmuster im Netz auf Auffälligkeiten – etwa verlängerte Ladezeiten von Rechnern oder den unerklärlichen Anstieg der Serveraktivität – und soll so auf mögliche Angriffe hinweisen. Das Projekt wird mit über 400 000 Euro gefördert – beinahe zwei Drittel davon stellt das Bundesministerium für Bildung und Forschung zur Verfügung, den Rest trägt die NETHINKS.